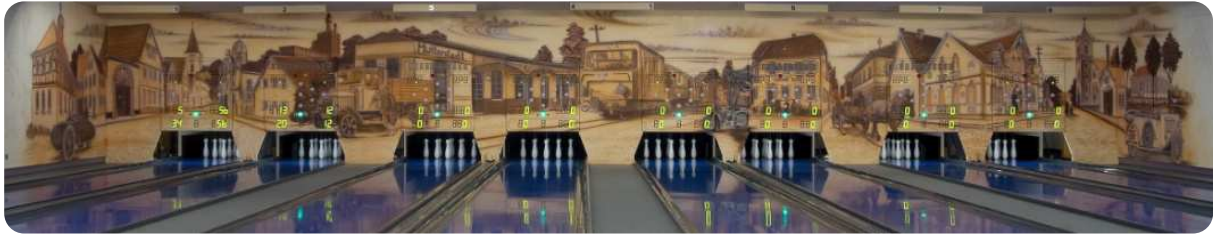


Zeil will in Mutterstadt zurück in die Erfolgsspur

Am vergangenen Wochenende hat es nun also auch den 1.SKK Gut Holz Zeil erwischt. Nach dem blendenden Start mit drei Siegen aus drei Spielen musste man beim Gastspiel in Regensburg erstmals eine Niederlage einstecken. Mit 6:2 Punkten teilt man sich daher nun die Tabellenspitze mit dem SKC Nibelungen Lorsch, dem KSV Ohrdruf und dem FSV Erlangen-Bruck. Gegen das Tabellenschlusslicht KV Mutterstadt sollen nun wieder Punkte her.



Während die Gemeinde Mutterstadt den Sportexperten wohl eher durch die zahlreichen nationalen und internationalen Erfolge der ortsansässigen Gewichtheber ein Begriff sein dürfte, sind die Gastgeber vom KV Mutterstadt nach dem Abstieg in der Saison 2015/16 erstmals wieder zurück im deutschen Kegelunterhaus und damit, wie ihre Kollegen vom Gewichtheben, auf Bundesebene aktiv. In den letzten Jahren scheiterte der KVM mehrfach bei den Aufstiegsspielen und musste daher mit der Rheinland-Pfalz-Liga vorlieb nehmen. Durch den Corona bedingten Saisonabbruch der abgelaufenen Spielzeit rutschte man als Tabellenführer der Rheinland-Pfalz-Liga ohne den Umweg Aufstiegsspiele nehmen zu müssen zurück in die 2. Bundesliga. Doch mit dem bisherigen Verlauf der Saison dürfte man im Lager der Pfälzer nicht wirklich zufrieden sein. Denn alle vier Zweitligaauftritte - zu Hause gegen Großbardorf und Auma, sowie in Bamberg und in Rothenbergen - gingen mit 1:7 verloren und man zielt noch punktlos das Ende der Tabelle. Dies will die Mannschaft aus der Metropolregion Rhein-Neckar um ihren Routinier Rainer Perner (Heimschnitt 612) gegen den 1.SKK Gut Holz Zeil nun sicherlich ändern und das Heimspiel nutzen, um endlich Fuß in der 2. Liga zu fassen und die Plätze im Mittelfeld wieder in Sicht zu bekommen. Komplettiert wird das Team des KV Mutterstadt von Tim Dmasin (Heimschnitt 590), Armin Kuhn (577), Markus Vetter (560), Jochen Schweizer (554), Bastian Hört (551) und Wilfried Klaus (535)

Die Mannschaft des 1.SKK Gut Holz Zeil dürfte, trotz der zuletzt verdienten Niederlage in Regensburg, mit dem bisherigen Saisonverlauf durchaus zufrieden sein. Nach der Auswärtspartie beim SC Regensburg steht für die Mannschaft um Kapitän Olaf Pfaller nun das nächste Auswärtsspiel auf dem Programm. Erstmals in der Vereinsgeschichte tritt man dabei beim KV Mutterstadt an. Bisher kreuzte man die Klingen lediglich einmal bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga im Jahr 2018 in Goldach, als sich die Zeiler vor dem KSC Hainstadt den Aufstieg sichern konnten. Dem KV Mutterstadt blieb damals nur der dritte Rang, der nicht für den Aufstieg reichen sollte. Nun stehen die Vorzeichen ganz anders und es geht am 5. Spieltag der 2. Bundesliga erstmals um Punkte. Für das bevorstehende Auswärtsspiel in Mutterstadt hat sich das Team vom Main einiges vorgenommen, wie es U-18 Nationalspieler Silvan Meinunger im Interview mitteilte: „Wir sind mit drei Siegen in Serie sehr gut aus den Startlöchern gekommen und haben letzte Woche die erste Niederlage einstecken müssen. Wir haben beim 1:7 in Regensburg in den entscheidenden Sequenzen den nötigen Biss vermissen

lassen. Da muss ich bei mir anfangen. Dies haben wir unter der Woche analysiert und intensiv daran gearbeitet. Deshalb gehe ich davon aus, dass wir in Mutterstadt von der ersten Kugel an hellwach sein werden und von Beginn an Druck auf die Gastgeber ausüben können. Am Ende hoffe ich, dass wir damit auch mit Punkten im Gepäck die Heimreise antreten können. Wir werden aber auf keinen Fall den Fehler machen und uns vom Tabellenstand blenden lassen. Wir kennen die Stärken des KVM, vor allem auf den schwer zu bespielenden Bahnen im Kegelcenter Mutterstadt. Letztlich müssen wir uns auf unsere Stärken konzentrieren und dem Gegner unser Spiel aufdrücken.“ Spielbeginn am kommenden Samstag in Mutterstadt ist um 12:00 Uhr.

